

Praxismodule und ihre Inhalte

(gesamtes Curriculum – die Praxismodule sind grün markiert)

- **IT-Basistechnologien in der Praxis**
Studierende lernen im Unternehmen die betrieblichen Organisationsformen, IT-Strukturen, Elemente und Systeme der technischen IT-Infrastruktur kennen
- **Darstellung IT-gestützter Wertschöpfungsprozesse in der Praxis**
Jede Organisation verfolgt einen Betriebszweck. Die Studierenden sollen in der beruflichen Praxis die zentralen Wertschöpfungsprozesse erfassen sowie deren informationstechnische Unterstützung beschreiben können.
- **Informationstechnischer Kontext in der Praxis**
Die Praxiszeit ermöglicht den Studierenden das bis zu diesem Zeitpunkt erworbene Grundlagenwissen in der Praxis anzuwenden und Bezüge herzustellen. Der Studierende kann seine wissenschaftlichen und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch belegen und ausweiten.
- **Evaluation IT-gestützter Wertschöpfungsprozesse in der Praxis**
Nachdem die Studierenden in der beruflichen Praxis die zentralen Wertschöpfungsprozesse erfasst, sowie deren informationstechnische Unterstützung beschrieben haben, sollen sie Erfahrungen hinsichtlich alternativer Vorgehensweisen zur Gestaltung derartiger Prozesse sammeln.
- **Implementierung IT-gestützter Wertschöpfungsprozesse in der Praxis**
Nachdem die Studierenden in der beruflichen Praxis die zentralen Wertschöpfungsprozesse evaluiert sowie alternative informationstechnische Unterstützungen bewertet haben, sollen sie konkrete betriebliche Anforderungen erkennen, definieren und in eigenständig entwickelten Informationssystemen die entsprechenden betrieblichen Abläufe implementieren.

Das gesamte letzte Semester findet im Unternehmen statt. Es erfolgt ein selbständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines berufspraktischen Themas

- IT-Projekt (Umfang von 12 Wochen)
- Bachelorarbeit (Umfang von 6 Wochen)